

Tagung, um sich auf andere Art zu entdecken im Rahmen des « Croisement des savoirs » (Austausch des Wissens)

« Was ist Armut? »

Sozialarbeiter, Forscher auf dem Gebiet der sozialen Hilfe und Menschen in prekärer Situation überlegen zusammen.

17. Juni 2022

Am Freitag, den 17. Juni haben ATD Quart Monde und Partner (Croix Rouge luxembourgeoise, Arcus, AITIA, Fondation Kannerschlass) ihre Weiterbildungstagung im Rahmen des „Croisement des savoirs“ organisiert. Das Thema dieser Weiterbildung lautete:
« Was ist Armut? »

Dreißig Personen nahmen teil: Sozialhelfer, die hauptsächlich in den Sozialämtern wirken, Personen, die Sozialhilfe in Anspruch nehmen, Forscher, die sich auf dem Gebiet der Sozialhilfe einbringen und am Thema interessiert sind.

Die Tagung

Um die Tagung zu beginnen, machen wir eine Übung in Gruppen von Gleichgesinnten (Personen, die eine ähnliche Erfahrungen machen), um sich vorzustellen. Vier Gruppen von Gleichgesinnten: zwei Gruppen Sozialhelfer, eine Gruppe Sozialhilfeempfänger, eine Gruppe Forscher und Sozialarbeiter, die wenig im direkten Kontakt mit Betroffenen sind.

Jeder überlegt zuerst in Ruhe, was das Wort ARMUT in ihm wachruft, dann schreibt er ein Wort auf, das seine Überlegung wiedergibt, wie er sich Armut vorstellt. Es geht nicht darum, eine Definition zu finden, sondern zu sagen, was das Wort bei ihm wachruft. Jeder erklärt in seiner Gruppe von Gleichgesinnten sein Wort den anderen. Nach der Diskussion wählt die Gruppe eine Grundidee, welche für die Gruppe die Überlegung ausdrückt, die ihren Erfahrungen nach am wichtigsten ist.

Nach dieser Gruppenarbeit kommen die vier Gruppen in der Vollversammlung zusammen und stellen ihr jeweiliges Poster vor. Es folgen Austausch und Fragen zum Verstehen. Nachmittags findet eine zweite Übung statt, um die verschiedenen Darstellungen des Begriffs « ARMUT » in Verbindung zu bringen mit dem Schema der versteckten Ausmaßen der Armut, Resultat einer Studie, durchgeführt im Zeitraum 2016 bis 2019. Diese Studie wurde von der Internationalen Bewegung ATD Vierte Welt in Zusammenarbeit mit Forschern der Universität Oxford ausgeführt, um die versteckten Ausmaßen der Armut, von denen man nur selten spricht, festzustellen. Auch für diese Forschung arbeiteten Personen, die Armut erfahren, mit Sachkundigen und Akademiker zusammen. Es wurden neun Ausmaße der Armut bewiesen. (<https://www.youtube.com/watch?v=rUDFU611n-U>) Um diese Übung auszuführen ist das Schema dieser neun Ausmaßen vereinfacht worden.

Wie im Titel angezeigt, hatte diese erste Begegnung am 17. Juni das Ziel, sich zu entdecken und sich besser kennen zu lernen. Es war die erste Etappe, das Gebiet der Sozialhilfe zu erforschen und wir hoffen, in einer nächsten Weiterbildung mit denselben Teilnehmern das Thema zu vertiefen. Unser Ziel ist es, Antworten zu geben und konkrete gesellschaftliche Änderungen anzustoßen, und zwar auf eine Weise, dass jede Person, die auf dem Gebiet der Sozialhilfe in Luxemburg Erfahrungen hat, miteinbezogen wird.

Am Schluss der Tagung haben die Teilnehmer « brühwarm“ reagiert.

Einige Echos

« Man ist den Sozialhelfern anders begegnet. Ich wäre froh, wenn die Weiterbildung fort dauern würde. Das war ein interessanter Tag. Ich bin einigen Personen begegnet, die ich kenne. Ich habe viel gelernt » Militant

« Ich habe diese Tagung sehr gemocht. Ich habe entdeckt, wie wichtig es ist, sich bewusst zu machen, dass ein Wort nicht für jeden dieselbe Bedeutung hat. Es ist für mich wichtig, den Perspektivwandel zu sehen, damit ich mir dessen im Alltäglichen bewusst werde. Ich wäre froh, die Weiterbildung fortzusetzen. » Sachkundiger

« Die Tagung war ermüdend, aber interessant. Ich habe sie sehr gemocht. Ich gehe nach Hause mit etwas Positivem. Ich hoffe, dass wir weiterfahren. » Militant

« Wie könnten unsere Überlegungen größere Auswirkungen haben? Ein Austausch mit all jenen, die interessiert und betroffen sind, (auch die, die Entscheidungen treffen) könnte nützlich sein. Und natürlich, wie kann man das Erlebte zu den Entscheidungsträgern bringen? Es ist eine interessante Tagung, weil zahlreiche Aspekte aufgegriffen wurden. » Sachkundiger

« Freude, zusammen zu sein und zusammen zu arbeiten. Ich will weiterfahren. Ich habe das Gefühl, dass sich etwas bei den Sozialhelfern geändert hat, in Bezug auf früher. » Militant

« Ich habe die Offenheit und den Mut der Sozialhilfeempfänger geschätzt. Dies wird mir in Zukunft ermöglichen, achtzugeben, die Sozialhilfeempfänger öfters zu fragen, ob sie alles verstanden haben und meine professionellen Grenzen (Gesetze und Vorschriften die andere festgesetzt haben) in Worten darzulegen. Ich werde sie so viel wie möglich weiter unterstützen, damit sie aus der Armut herauskommen. Es ist dies ein alltäglicher Kampf **mit** den Sozialhilfeempfängern. Diese Weiterbildung soll fortgesetzt werden! » Sachkundiger